

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf		
Gremium Bau- und Umweltausschuss		
Tag	Beginn	Ende
25.11.2008	19.30 Uhr	20.40 Uhr
Ort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schüler
Vorsitzender

gez. Kage
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Bau- und Umweltausschusses**
der **Gemeinde Oelixdorf**

am 25.11.2008

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder:			
CDU	Martin Rentz (bgl.)	X	
	Swantje Neupetsch (bgl.)	X	
	Bernd-Jürgen Schüler - Vorsitzender -	X	
SPD	Gero Pulmer - stellv. Vors. -	X	
FDP	Manfred Carstens	X	
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Thies Möller		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion:	1. Klaus Albrecht		
	2. Rainer Gosau		
F.D.P.-Fraktion:	1. Walter Broocks		
Gemeindevertreter:			
CDU	Manfred Bertermann	X	
	Anne Kahl		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller		
	Gunnar Lauritzen		
	Heinz Teckenburg		
SPD	Klaus Albrecht	X	
	Rainer Gosau		
	Gisela Albrecht		
FDP	Walter Broocks	X	
Ferner anwesend:			
Herr Kage als Protokollführer			

<sp>Gemeinde Oelixdorf
- Bau- und Umweltausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax:

12.11.2008

Einladung

zur Sitzung

Bau- und Umweltausschuss	Datum Di., 25.11.2008	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht über die Begehung gemeindlicher Flächen
3. Haushaltsberatungen 2009
- siehe Anlagen -
4. Mitteilungen und Anfragen

gez. Schüler
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Bericht über die Begehung gemeindlicher Flächen

Vorsitzender Schüler berichtet von der am 08.10.2008 mit 6 Gemeindevertretern durchgeführten Begehung der gemeindlichen Ausgleichsflächen. Hierbei ist aufgefallen, dass Ausgleichspflanzungen von einem Eigentümer abgängig bzw. durch Wildfraß beschädigt worden sind. Das Amt wird gebeten, zu prüfen, ob Nachpflanzungen noch durch die Gewährleistung abgedeckt sind; anderenfalls soll der Eigentümer im Rahmen der geschlossenen Vertragsvereinbarung angeschrieben und zu Nachpflanzungen aufgefordert werden.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass das Neubaugebiet „Wriethen“ nicht begangen wurde. Es wurde seinerzeit die Ansicht vertreten, dass die „Neubürger“ die dortigen Pflegestreifen (Ausgleichsflächen) mitbenutzen und pflegen können; die Befahrbarkeit sollte jedoch gewährleistet bleiben. Bürgermeister Heuberger ergänzt hierzu, dass es sich um einen Steifen von 3 m Breite handelt, der das Muldensystem für Pflegemaßnahmen begleitet. Es ist aufgefallen, dass auf diesem Pflegestreifen Bäume, Gartenhäuser und sogar Mülllagerplätze errichtet wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Anwohner aufzufordern, die freie Befahrbarkeit des Pflegestreifens herzustellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Während der sich anschließenden Diskussion zur Begehung der gemeindlichen Ausgleichsflächen wird das Engagement der Gemeindevertreter positiv aufgenommen.

Im Jahr 2009 soll der Tagesordnungspunkt „Bürgerinitiative Baumschutz“ in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Zu Pkt. 3: Haushaltsberatungen 2009

Sanierung der Schule

Bürgermeister Heuberger macht eingehende Erläuterungen zum Haushalt der Gemeinde. Dieser sei noch nicht genehmigungspflichtig; jedoch hebt er hervor, dass künftige Maßnahmen in 2009/2010 nur über Kredite finanzierbar sind. Weiter berichtet Herr Heuberger über eine von ihm besuchte Veranstaltung der KfW-Bank in Kiel zu einem neuen Programm des Landes zur Schulbausanierung. Nach seiner aus dieser Veranstaltung gewonnenen Einschätzung reicht die Höhe der voraussichtlich geplanten Haushaltsmittel nicht aus, um aus dem o. g. Programm Zuwendungen zu erhalten. Man könne nur vermuten, dass ca. 2 Jahre bis zur Aktivierung des Programms vergehen, daher könne in Erwägung gezogen werden, die Umsetzung des neuen Schulgesetzes ebenfalls 2 Jahre zu verschieben.

Der Ausschuss vertritt die Auffassung, dass eine künftige Anhebung der Investitionssummen kein Problem sei, jedoch sei hierbei zu bedenken, dass der Haushaltsplan dann in das Konzept der Gemeinde passen muss.

Bedarfspläne Feuerwehr und Bauhof

Feuerwehr - Führerschein Klasse C

Die Eintragungen der Jahre 2010 - 2012 im Investitionsplan sind zu streichen. Es handelt sich um eine einmalige Ausgabe. Über eine weitere Kostenübernahme für Führerscheine soll jeweils neu entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Reparatur Heckpumpe TLF

Bürgermeister Heuberger teilt mit, dass die Reparatur max. 5.000,00 € kosten wird. Eine neue Pumpe würde 15.000,00 € kosten. Die Feuerwehr wird gebeten, ein Vergleichsangebot einzuholen.

Funkgerät FuG10

Wegen der künftigen Digitalisierung und dem bis 2010 laufenden Testversuch kann nicht abschließend die Notwendigkeit für die Beschaffung eines „alten“ Funkgerätes beurteilt werden. Mit der Feuerwehr ist daher Rücksprache zu halten.

Notstromaggregat

Es ist zurzeit ein betriebsbereites Notstromaggregat vorhanden. Eine Abgängigkeit ist nicht erkennbar. Daher ist der Ansatz zu streichen.

3-Jahresprüfung PA-Geräte und Masken

Die Notwendigkeit wird anerkannt und der Ausgabe zugestimmt.

Hepatitis-Impfung

Die Notwendigkeit wird anerkannt und der Ausgabe zugestimmt.

Hohlstrahlrohr C

Da kein Vertreter der Feuerwehr anwesend ist, können hierzu keine ausreichenden Informationen gegeben werden. Es soll Rücksprache mit der Feuerwehr gehalten werden.

Digitale Meldeempfänger

Die Beschaffung ist bis zum Zeitpunkt der Einführung des digitalen Netzes in Schleswig-Holstein zu vertagen.

Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände 2009 - unter 150 € netto Hhst. 50/1300.5200

Die Notwendigkeit der Maßnahmen wird anerkannt und den Ausgaben zugestimmt.

Unterhaltungsmaßnahmen 2009 - Hhst. 80/1300.5000

Maler: Aufgrund der umfangreichen Meldung ist eine Begehung mit dem Bau- und Umweltausschuss Anfang des Jahres 2009 geplant. Nähere Beratungen sollen in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Dachdecker: Die Überprüfung lässt sich evtl. im Rahmen eines Dienstabends der Freiwilligen Feuerwehr durchführen.

Fa. Hörmann u.
BGV A 3

Die Notwendigkeit der Maßnahme wird anerkannt und der Ausgabe

zugestimmt.

Beschluss:

Wegen der zu erwartenden umfangreichen Unterhaltungsmaßnahmen sind vorerst zusätzlich 3.500 € zu veranschlagen. Im Investitionsplan sind für das Jahr 2010 5.000 € zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Hydrantenpflege und Instandhaltung - Hhst. 80/1300.5100

Die Notwendigkeit der Maßnahme wird anerkannt und der Ausgabe zugestimmt.

Knick Wühren

Es wird berichtet, dass der Knick entlang Wühren seit mindestens 20 Jahren nicht zurückgeschnitten wurde. Die Maßnahme soll 2009 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 4: Mitteilungen und Anfragen

- Es wird nachgefragt, wann die am 11.09.2008 im Bau- und Umweltausschuss beschlossene „Nebelaktion“ in Bereich „Wriethen“ und „Chaussee 2“ durchgeführt wird. Lt. Beschluss sollte die Umsetzung im Oktober d. J. erfolgen.
Anmerkung der Verwaltung: Die Aktion ist für die 51. KW geplant (17. und/oder 18.12.). Die Info-Schreiben an die Einwohner etc. wurden zwischenzeitlich verteilt.
- Der Vorsitzende berichtet über eine Versackung an einem Kontrollschacht am Kalbsberg in Höhe Hausnummer 5 - 7. Er schlägt vor, die Arbeiten durch das Zeitvertragsunternehmen beseitigen zu lassen. Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Anmerkung der Verwaltung: Die Schadensmeldung durch den Vorsitzenden ergänzt die zuvor gemachten Beobachtungen im Kalbsberg. Es handelt sich um mehrere Lunken im Asphalt, genau oberhalb der Regenwasserleitung. Aus diesem Grund ist bereits eine Kamerabefilmung vorgenommen worden. Es sind in der Haltung Undichtigkeiten in der Rohrleitung festgestellt worden, in die auch Boden eindringt. Somit ist diese Haltung in die „Schadenspriorität 1“ einzustufen. Da unverzügliches Handeln erforderlich war, wurde das Zeitvertragsunternehmen beauftragt. Der Schadensbericht zeigt viele Schäden auf einer Länge von 18 m, so dass nur noch der Austausch dieser Haltung wirtschaftlich vertretbar ist. Zwischenzeitlich wurde die Haltung freigelegt; bei den Hausanschlussleitungen zeigt sich das gleiche Bild. Somit ist auch von einer Erneuerung der Hausanschlussleitungen auszugehen. Die Kosten können zurzeit noch nicht beziffert werden.
- Während der Ortsbegehung wurde festgestellt, dass im Bereich Moorwisch eine Lunke aufzufüllen ist. Weiter ist dort „wilder Müll“ zu entsorgen. Bürgermeister Heuberger berichtet, dass die Gemeindearbeiter die Arbeiten nach Beendigung des Laubfalls erledigen werden.
- Es ist dem Ausschuss aufgefallen, dass es im Bereich der „alten Sparkasse“ nach wir vor sehr dunkel ist. Es wird daher nachgefragt ob bzw. wann die ergänzenden

Straßenlampen aufgestellt werden. Nach Kenntnis des Ausschusses müsste es hierzu bereits einen entsprechenden Beschluss geben.

- Das Ordnungsamt wird gebeten, den Eigentümer der Waldgrundstücke im Bereich der oberen Horststraße ca. ab Hausnummer 5, zum Herstellen des Lichtraumprofils im Bereich des Gehweges und der Straße aufzufordern.
- Bürgermeister Heuberger informiert über die zurzeit vom Kreis Steinburg durchgeführte Fragebogenaktion zum Breitbandanschluss. Er bittet um zahlreiche Teilnahme.